

P R E S S E M I T T E I L U N G

Zwischen Bundestagswahl und Weltklimagipfel in Glasgow

Sustainable Finance Gipfel bringt Perspektiven aus Politik, Finanzwirtschaft und Realwirtschaft in produktiven Austausch

Frankfurt am Main, 13.10.2021 – Am kommenden Freitag 15. Oktober 21 findet der 5. Sustainable Finance Gipfel Deutschland statt, der vom Green and Sustainable Finance Cluster Germany (GSFCG) gemeinsam mit dem internationalen Netzwerk Initiative Financial Centers for Sustainability (FC4S) und dem deutschen Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften B.A.U.M. e.V. organisiert wird. Die Veranstalter erwarten rund 600 Gäste bei dem hybriden Format – und geben letzte Änderungen im Programm bekannt.

Im Jahr 2021 wurden zahlreiche Impulse für Sustainable Finance in Deutschland gegeben: der Sustainable-Finance-Beirat der Bundesregierung legte im Februar Empfehlungen für eine deutsche Sustainable Finance Strategie auf den Tisch. Die Bundesregierung antwortete darauf im Mai mit 26 Maßnahmen. Neben der Frage, ob sie ausreichen, um Deutschland zu einem führenden Sustainable Finance Standort zu machen, wird der Schwerpunkt des Gipfels knapp drei Wochen nach der Bundestagswahl darauf liegen, Sachthemen auf die Agenda der neuen Bundesregierung zu setzen.

Der Sustainable Finance Gipfel Deutschland 2021 findet am 15. Oktober 2021 zum fünften Mal am Finanzplatz Frankfurt statt. „Das Programm greift aktuelle Diskussionen auf, die in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft geführt werden – die große Resonanz auf unser Themenangebot zeigt die Relevanz der Themen“, freut sich Karsten Löffler über eine Programmänderung in letzter Minute. Kurzfristig hat sich Dr. Jörg Kukies, Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen angekündigt. Er wird gegen Ende des Sustainable Finance Gipfels einen Expuls geben. „Das ist insofern interessant, als wir natürlich gerne erfahren würden, wie die Perspektiven für die Fortsetzung und Institutionalisierung des Sustainable Finance Beirats der Bundesregierung sind, der in nur gut zwei Jahren unmittelbarer Regierungsberatung viel dazu beigetragen hat, das Thema groß zu machen“, so Löffler weiter.

Die Veranstaltung ist mit 600 Registrierungen ausgebucht. Das Plenum kann von 9.30 bis 12.40 Uhr und von 16.00 bis 17.30 Uhr via Livestream auf der [Veranstaltungswebsite](#) verfolgt werden. Gesprächswünsche mit am Programm Beteiligten vermitteln wir gerne und bitten um Mail an info@gsfc-germany.com. Für kurzfristige Presseakkreditierungen finden Sie sich bitte mit Ihrem aktuellen Presseausweis bei der Frankfurt School, Adickesallee 32-34, 60322 Frankfurt am Main ein.

Programm:

- 9.30 Uhr **Begrüßung** der Veranstalter*innen Kristina Jeromin und Karsten Löffler (GSFCG), Yvonne Zwick (B.A.U.M.) und Judith Bogner (Moderation)
- 9.40 Uhr **Keynote** von Stephen Nolan, Managing Director der Financial Centers for Sustainability
- 9.55 Uhr **Videobotschaft** Tarek Al-Wazir, Hessischer Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen
- 10.05 Uhr **Keynote** Helena Marschall, Fridays for Future
- 10.30 Uhr **Panel 1: Aus der Theorie in die Praxis – Politische Leitplanken für die Umsetzung von Sustainable Finance**
- Judith Bogner im Gespräch mit
- Professorin Dr. Dörte Diemert, Stadtkämmerin und Dezernentin für Finanzen und Recht der Stadt Köln
- Nathan Fabian, Chair EU-Platform on Sustainable Finance
- Kristina Jeromin, Geschäftsführerin GSFCG
- Prof. Dr. Alexander Bassen, Universität Hamburg, Mitglied EFRAG PTF
- 11.35 Uhr **Panel 2: Quo Vadis Sustainable Finance – Erwartungen an die neue Bundesregierung**
- Michael Schmidt, Chief Investment Officer Lloyd Fonds AG im Gespräch mit
- Dr. Joachim von Schorlemer, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender ING
- Lavinia Bauerochse, Global Head of ESG der Corporate Bank Deutsche Bank
- Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend, Vorstandmitglied HEAG AG und B.A.U.M. e.V.
- Ulrike Lohr, wissenschaftliche Mitarbeiterin Südwind-Institut
- Prof. Dr. Christina Banner, Professorin für Banking & Finance Justus-Liebig-Universität Gießen
- 12.45 Uhr *Mittagspause*
- 14.00 Uhr Parallele Workshops (digitaler Zugang nur für registrierte Gäste)
- 1. Net Zero Banking Alliance Germany – Skills für Net Zero Banking**
Gastgeberinnen: Petra Sandner, Chief Sustainability Officer Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale und Tatjana Gravenstein, Expert Sustainability ING

2. CO₂-Bepreisung – aber bitte wirksam!

Gastgeber:in: Dr. Laura Mervelskemper, Leitung Stabstelle Wirkungstransparenz und Nachhaltigkeit GLS Bank und Prof. Dr. Andreas Löschel, Lehrstuhl für Mikroökonomik Westfälische Wilhelms- Universität Münster

3. Vom Klimaschutz zur Bewahrung der Biodiversität, Grundlagen für Lösungen durch die Finanzindustrie

Gastgeber:in: Eva Meyer, Head of Company Engagement BNP Paribas und Matthias Kopp, Head of Sustainable Finance WWF Deutschland

4. Diversity of Mindsets – Nachhaltigkeitsorientierung durch vielfältige Denkweisen stärken

Gastgeberinnen: Silke Stremlau, Vorstandsmitglied Hannoversche Kassen und Dr. Philine Erfurt Sandhu, Akademische Leitung Zertifikatsprogramm Strategische Kompetenz für Frauen in Aufsichtsräten Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

5. Transformationsfinanzierung wirksam mobilisieren

Gastgeberinnen: Mica Valdivia, Direktorin Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands und Yvonne Zwick, Vorsitzende B.A.U.M. e.V.

6. Berichterstattung und True Cost Accounting

Gastgeber:in: Prof. Dr. Kerstin Lopatta, Professorin für Financial Accounting, Auditing and Sustainability Universität Hamburg, Dr. Georg Lanfermann, Präsident DRSC e.V.

15.30 Uhr Kaffeepause und „Rückweg“ ins Plenum

16.00 Uhr Fortsetzung Livestream
Zusammenfassung der Workshopinhalte und Ausblick

17.20 Uhr **Expuls** Dr. Jörg Kukies, Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen

17.35 Uhr **Verabschiedung** Kristina Jeromin, Karsten Löffler, Yvonne Zwick

17.45 Uhr Ende der Veranstaltung

Über die Kooperationspartner:

Das **Green and Sustainable Finance Cluster Germany (GSFCG)** steht für die Formulierung und Umsetzung konkreter Handlungsansätze für die Zukunftsfähigkeit nationaler und internationaler Finanzmärkte. Es konzentriert sich auf die Entwicklung anwendungsorientierter Konzepte zur Implementierung nachhaltiger Kriterien in den Geschäftsmodellen der verschiedenen Akteure des Finanzplatzes Deutschland, um den Risiken der anstehenden Herausforderungen und verschärftem Wettbewerb proaktiv zu begegnen, aber vor allem die wirtschaftlichen Chancen der Transformation zu erkennen und zu nutzen. www.gsfc-germany.com

B.A.U.M. e.V. wurde als „Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management“ 1984 als erste überparteiliche Umweltinitiative der Wirtschaft gegründet und ist heute mit über 700 Mitgliedern ein starkes Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften. B.A.U.M. unterstützt seine Mitglieder in Fragen des unternehmerischen Umweltschutzes und nachhaltigen Wirtschaftens. Der Schwerpunkt liegt auf praxisorientiertem Erfahrungsaustausch und Service. Leuchtturmprojekte sind die Initiativen

“Wirtschaft pro Klima”, nachhaltig.digital sowie die jährliche Verleihung des B.A.U.M. | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreises. www.baumev.de

Financial Centres for Sustainability (FC4S) wurde Anfang 2018 von den Vereinten Nationen einberufen und gegründet. Der Zusammenschluss von 36 Finanzplätzen arbeitet gemeinsam daran, die Ziele der Agenda 2030 und des Pariser Klimaabkommens zu erreichen. Schätzungsweise repräsentiert das Netzwerk 80 % des globalen Aktienmarktes und 76,4 Billionen US-Dollar Aktienmarktkapitalisierung. Das globale Kollektiv wird durch eine Vielzahl an Mitgliedern unterstützt, die Erfahrungen austauschen und zusammenarbeiten, um die Entwicklung grüner und nachhaltiger Finanzen zu beschleunigen. www.fc4s.org